

Gesamtbericht des Landkreises Meißen nach Art. 7 Absatz 1 der Verordnung (EG) 1370/2007 für das Jahr 2010

A. Erläuterung des Aufgabenträgers zum Gesamtbericht

Zuständige Behörde für die Festlegung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im Rahmen der Liniengenehmigung ist die Landesdirektion Dresden. Zuständige Behörde für die Festlegung weiterer gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen ist der Landkreis Meißen als Aufgabenträger für den Öffentlichen Straßenpersonennahverkehr auf seinem Gebiet.

B. Darstellung der öffentlichen Dienstleistungsaufträge und der ausgewählten Betreiber

1. Stadt- und Regionalbuslinien:

Verträge mit den Unternehmen:

- Verkehrsgesellschaft Meißen mbH (VGM), diese ist Betriebsführer für die vertragsgebundenen Unternehmen
 - Omnibusunternehmen Rainer Kretzschmar
 - Omnibusunternehmen Klaus-Peter Langer
 - Omnibusunternehmen Norbert Schäfer
 - Omnibusgesellschaft Thiendorf mbH
 - Omnibusunternehmen Steffen Weigt
 - Omnibusunternehmen Elke und Rico Weigt GbR
- Regionalverkehr Dresden GmbH (RVD)
- Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB)

2. Straßenbahn

- Dresdner Verkehrsbetriebe AG

C. Beschreibung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung

1. Beschreibung der Bedienungsqualität

1.1 Busverkehre

- Linien: 1, 2, 72, MEI A, MEI B, MEI C MEI E, RIE A, RIE B, RIE C, RIE D, RIE E, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 424, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 437, 439, 440, 441, 442, 443, 445, 446, 450, 451, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 467, Bürgerbus (VGM); 308, 326, 327, 328, 331, 334 (RVD), Stadtbus 72, 80 (DVB)

- Fahrplan-km
VGM: 8.459.527 km/a
RVD: 388.087 km/a
DVB: 98.667 km/a

Beschreibung grundsätzlicher Angebotsstandards
Bedienungszeitraum: täglich ca. zwischen 4 und 21 Uhr (Einschränkungen auf einzelnen Linien möglich); Takt: zwischen 15 Minuten und 180 Minuten-Takt (zu bestimmten Zeiten auf einzelnen Linien nur Einzelfahrten); Bedarfsverkehre: AnrufLinienBus zu bestimmten Zeiten auf einzelnen Linien

1.2 Straßenbahn:

- Straßenbahn Linie 4

DVB:565.390 km/a
- Beschreibung grundsätzlicher Angebotsstandards
Bedienungszeitraum: täglich rund um die Uhr, Takt: zwischen 10 und 70 Minuten-Takt

2. **Beschreibung der Beförderungsqualität**

Grundsätzliche Regelungen enthält der Nahverkehrsplan (NVP) des Zweckverbands Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) 2004, der für das Jahr 2010 gültig war. Spezifische Regelungen für den Landkreis Meißen definiert der Nahverkehrsplan für den Landkreis Meißen in der Fassung des Beschlusses des Kreistages vom 18.12.2008 (Beschluss- Nr.: 08/5/0136. Dieser Nahverkehrsplan, der auch die Vorgaben des NVP des VVO, soweit diese für den Landkreis Meißen beachtlich sind, enthält, ist im Internetauftritt des Landkreises Meißen (www.kreis-meissen.de) einsehbar.

2.1 Busverkehre

Die Qualitätsstandards (z.B. Fahrpersonal, Fahrgastinformation) sind explizit im Vertrag definiert und beruhen auf den diesbezüglichen Vorgaben des Nahverkehrsplanes. Eine Kontrollmöglichkeit ist z.B. über den Statusbericht (z.B. Betriebsstörungen, eingesetzte Fahrzeuge, Beschwerdemanagement) gegeben.

2.2 Straßenbahn:

Die Qualitätsstandards (z.B. Fahrpersonal, Fahrgastinformation) sind explizit im Vertrag definiert und beruhen auf den diesbezüglichen Vorgaben des Nahverkehrsplanes. Eine Kontrollmöglichkeit ist z.B. über die Qualitätssteuerung (z.B. Betriebsstörungen, eingesetzte Fahrzeuge, Beschwerdemanagement), welche über einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der VVO GmbH geregelt ist, gegeben.

3. Gewährte Ausgleichsleistungen gegenüber den Betreibern

Zahlungen vom Aufgabenträger Landkreis Meißen

3.1 Verkehrsgesellschaft Meißen mbH (VGM)	
Ausgleichszahlung gemäß Auferlegungsvertrag	3.197.556,00 €
Mittel nach ÖPNVFinAusG	3.355.485,00 €
3.2 Regionalverkehr Dresden GmbH (RVD)	
Ausgleich für Busverkehre	145.533,00 €
Mittel nach ÖPNVFinAusG	146.194,00 €
3.3 Dresdner Verkehrsbetriebe AG	
Ausgleich für Busverkehre	37.000,00 €
Ausgleich für Straßenbahn	1.080.000,00 €
Mittel nach ÖPNVFinAusG	240.121,00 €

Hinweis:

Die Unternehmen erhalten zum Teil weitere Ausgleichsleistungen für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen. Es handelt sich hier um den Ausgleich verbundbedingter Durchtarifizierungs- und Harmonisierungsverluste, den Ausgleich von SPNV- Ersatzverkehrsleistungen durch den SPNV- Aufgabenträger und den Ausgleich nach § 148 SGB IX. Diese Ausgleichsleistungen sind in den Gesamtberichten der jeweiligen zuständigen Behörde zu entnehmen.

Meißen, im Mai 2011